DAS PROJEKT:

Jugend-Musik-Theater-Sursee (JMTS) präsentiert

ORFEO
FAVOLA IN MUSICA

favola in musica
di Alessandro Striggio junior
musica di Claudio Monteverdi

«ORFEO» – die Pionierkomposition einer Oper von Claudio Monteverdi aus der Zeit des Barock, begleitet von einem Orchester mit historischen Instrumenten !

9./10./11. September 2011
im Stadttheater Sursee

über 90 Mitwirkende:

- Jugendchor Sursee
- Vokalensemble Sursee
- Nachwuchs-Solistinnen und -Solisten
- Professionelle Sängerinnen und Sänger
- Ein ad hoc Orchester mit historischen Instrumenten

Musikalische Leitung: Peter Meyer

Regie: Dirk Vittinghoff

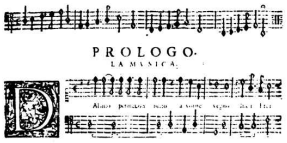
Trägerschaft: Verein Jugend-Musik-Theater-Sursee
Aufführungen und Patronat: Stadttheater Sursee

Der Jugendchor Sursee probt wieder

www.jugendchor-sursee.ch

Über 40 Jugendliche im Alter zwischen 13 und 25 Jahren (aus Sursee und Umgebung) proben derzeit ein bis zweimal wöchentlich für die Aufführung von «ORFEO» im September. Ein grosser Teil der jungen Singenden besucht Unterricht an der Musikschule Region Sursee.

Ein ehrgeiziges Projekt – Jugendliche inszenieren eine Oper!



Monteverdis «L'Orfeo» wird auch als Geburt der Oper mit kraftvoller Musik bezeichnet. Die ausserordentlich anspruchsvollen Hauptrollen, der Einsatz barocker Musikinstrumente und die Tatsache, dass Jugendliche sich an eine grosse Oper wagen, machen die Inszenierung in Sursee wohl schweizweit einzigartig.

Claudio Monteverdi (1567-1643) und seine Zeitgenossen versuchten, die griechische Tragödie zum Leben zu erwecken. Die Geschichte des Orfeo und der Euridice bewegt (junge) Menschen. Es geht um Liebe und Tod, Glück und Verlust, Angst und Versagen; es geht ums Leben!

Wer Erfolge verbucht, ist motiviert!

«ORFEO» ist nicht das erste Bühnenprojekt des Jugendchors Sursee. Bereits mit den bisher realisierten Projekten wurden Erfolge verbucht:

Orpheusfragmente (C.W. Gluck, 2002)
Dido und Aeneas (H. Purcell, 2004)
Sweet Passion and Pain (H. Purcell, 2006) und
Venus und Adonis (J. Blow, 2009)

Die Aufführungen sind sowohl in Bezug auf die musikalische wie auch die gesangliche und künstlerische Darstellung von der Presse als «sehr professionell» hervorgehoben worden!

MUSIKALISCHE LEITUNG UND REGIE

Musikalische Leitung
Peter Meyer

Für das Opern-Projekt Orpheusfragmente mit dem Jugendchor Sursee erhielt Peter Meyer 2003 den Kulturpreis der Stadt Sursee.

«ORFEO» ist ein sehr anspruchvolles Projekt. Geeignetes Noten- und Stimmenmaterial ist nicht erhältlich. Bestehende Ausgaben und Faksimiles werden vom Dirigenten überarbeitet und für die Aufführung eingerichtet.

Nach der Matura studierte Peter Meyer Schulmusik mit den Hauptfächern Dirigieren, Chorleitung und Violine an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern.
Es folgte das Diplom für Kinder- und Jugendchorleitung.
Danach studierte er Germanistik und Geschichte an der Universität Basel mit folgendem Mittellehrdiplom. Weiterbildend studiert er Gesang bei Roberto Villas an der Maria Callas-Foundation in Konstanz.

Seit 1992 leitet Peter G. Meyer den Jugendchor Sursee und seit 2001 ist er hauptverantwortlicher Kirchenmusiker der katholischen Kirche Sursee (Leitung Kirchenchor St. Georg und Vokalensemble Sursee). Er unterrichtet das Fach Gesang an der Musikschule Sursee und ist als Stimmbildner bei Chören aktiv (z.B. Lehrerchor, Operette Sursee).

Regie
Dirk Vittinghoff

Fotos von Proben zu «ORFEO». Wir rechnen zur Erarbeitung mit 25 Theaterproben und 35 Chor- und Solistenproben.

Geboren 1960 in Mülheim/Ruhr (D), lebt seit 1999 in Bern. Studium der Psychologie, Bochum, Mitbegründer von Theater „Molloy“ in Mülheim/Ruhr (D), Mitbegründer von Kulturzentrum Ringlokschuppen Mülheim/Ruhr (D).

Arbeiten als Schauspieler (Auswahl):
2009 “rettet Nemo” Kopp/Praxmarer/Vittinghoff Bern 2008 "Uns geht's gut" Club 111 Bern, Regie: Meret Matter, 2005 „Die Physikstunde“ Theater Pan Paz Bern, Regie: Ensemble, 2004 „abgetaucht“ Theater E621 Bern, Regie: Caroline Schenk (Bern), 2004 „Luft“ Regie: Jost Nyfeller, Commedia Bern und viele weitere.

Regiearbeiten (Auswahl):
“Himmel und Hölle” 2010 Bern, Die Siegentalers vierteilige Kinderserie im Schlachthaustheater Bern (2009-2010) „Der himmelblaue Speck“ AZ Mülheim/Ruhr (2009), „Meister Panda“ von Kopp/Nauer/Vittinghoff (2008), „Die Mondfinsternis“ Region Kiesental nach Dürrenmatt (2008) „Abends wenn es dunkel ist“ von Georg Lippert, Vorstadttheater Basel (2008), „Wenn wir uns treffen, gehen wir durch die Strassen und zünden Autos an“ von Vittinghoff/von Graffenried (2008), „Gasthof zum erweiterten Suizid“ mehrteilige Serie im Schlachthaustheater Bern (2007), „Die Geschwister Löwenherz“ Junge Bühne Bern (2007), „Die Welt ist nicht gerecht“ von Kopp/Nauer/Vittinghoff (2006) und viele weitere.

MUSIK UND CHOR

Solisten

Es gibt im ORFEO 17 solistische Rollen zu besetzen. Die ausserordentlich anspruchsvollen Hauptrollen (Orfeo, Euridice, Musica, Charonte, Plutone) werden von professionellen Solisten gesungen.

Jonathan Sells

Lisandro Abadie

Katrin Lüthi

Marianne Steffen

Einfachere Rollen werden von Gesangsstudenten, von besonders begabten Gesangsschülerinnen und –Schülern oder von Gruppen fortgeschrittener Chorsängerinnen und Chorsängern des Jugendchores gesungen.

Jugendchor Sursee

Entsprechend der griechischen Tragödie kommt dem Chor eine zentrale und tragende Rolle zu. Genau genommen handelt es sich in Monteverdis „Orfeo" um verschiedene Chöre: Es gibt Chöre der Hirtinnen und Hirten, Chöre junger Nymphen, Echochöre oder Chöre der alten Geister in der Unterwelt. Es gibt ein Spektrum von einfachen bis zu sehr anspruchsvollen Chören.

Vokalensemble Sursee

Das Vokalensemble Sursee besteht aus ehemaligen Sängerinnen und Sängern des Jugendchors und aus ambitionierten Sängerinnen und Sängern aus Chören von Sursee und aus der Region im Alter von von 25-60 Jahren. Das Vokalensemble ist ein Projektchor, der sich a-capella-Musik alter Meister, wie auch zeitgenössischer Musik widmet.

Orchester

Doppelharfe, Gamben, Chitarrone... Das Orchester besteht aus Barok-Instrumenten. Kein einfaches Unterfangen, diese Spezialisten aus der ganzen Schweiz zusammenzubekommen.

Monteverdis ORFEO benötigt historische Instrumente, wie die Doppelharfe, Gamben, die Chitarrone, Zinken oder das Regal, eine speielle Orgel, die mit rauhem, geräuschvollem Klang die Unterwelt versinnbildlicht. Diese Instrumente, welche in ihrer Form und Spielweise faszinieren, werden in der Inszenierung sichtbar sein.

Monteverdi schrieb in seiner Musik vieles nicht mit Noten aus. Das bedeutet, dass die Musiker auch improvisieren müssen. Hierfür braucht es Spezialisten. Das Orchester wird ad hoc zusammengestellt, zum Teil aus Musikern, welche an Musikschulen der Region arbeiten oder aus Spezialisten aus Profi-Orchestern in der Schweiz.

MITWIRKENDE PROJEKT:

ORFEO
FAVOLA IN MUSICA

Über 90 Beteiligte vor und hinter den Kulissen

Solisten:

Jonathan Sells:	Orfeo	Lisandro Abadie:	Charonte, Plutone
Marianne Steffen:	Euridice, Musica	Katrin Lüthi:	Messiaggeria, Proserpina

Nebenrollen: Stefanie Erni, Schoschana Kobelt, Franz Steffen, Christian Zemp
Weitere Rollen werden von Gruppen fortgeschrittener ChörsängerInnen gesungen.

Orchester:

Claudia Petersen-Staerkle:	Barock-Violine, Discantgambe	Hans Jakob Bollinger:	Zink "il desiderio"
Sun Young Yi:	Barock-Violine	Agathe Gautschi:	Zink
Rivert Petersen:	Viola da Gamba, Blockflöte	Keal Couper:	Posaune
Felix E. Jenni:	Viola da Gamba	Christian Braun:	Posaune
Tore Eketorp:	Viola da Gamba, Violone	Adam Jakab:	Posaune
Masako Art:	Arpa Doppia	Daniel Ringgenberg:	Posaune
Vincent Flückiger:	Chitarrone	Nathaniel Wood:	Posaune
Daniel Steffen:	Cembalo, Orgel		
Zin Young Yi:	Barockcello	Rivert Petersen:	Musikwiss. Beratung

Chorbesetzung:

Jugendchor Sursee

Jasmin Achermann, Monika Bachmann, Florina Baumann, Jonathan Blum, Cindy Distel, Lea Felber, Elvira Felder, Carla Fischer, Aaron Frey, Tobias Fuchs, Alexandra Fussen, Nina Gurzeler, Nicole Hummel, Leandra Kaufmann, Patricia Keller, Amanda Kiefer, Simon Koller, Viviane Lüönd, Nina Lustenberger, Jae-sy Moon, Geraldine Müller, Claudia Röder, Valeria Röder, Leandro Rodrigues, Lena Rohrer, Pascale Röllin, Kevin Roos, Stefanie Spanier, Dominique Stalder, Deborah Steiner, Domenica Stutz, Deborah Teufer, Jill Waldvogel, Lukas Walther, Stephanie Wanner, Marie-Sophie Wollnow, Franziska Wyss, Samuel Wyss, Simone Wyss, Jonas Wyss.

Vokalensemble Sursee

Evi Barmet, Désirée Bieri, Franz Bieri, Steffi Bucher, Chregi Buchmüller, Guido Friebel, Isabelle Fuchs, Seppi Krummenacher, Mara Lobsiger, Daniel Lüdi, Isabel Luginbühl, Katja Martin, Corinne Mascaro, Christian Merki, Jane Richmond, Dennis Richmond, Livio Schürmann, Sandra Wolf, Robert Zemp.

Produktionsteam:

Präsidium:	Meinrad Dörig
Produktionsleitung/Musikalische Leitung:	Peter Meyer
Regie:	Dirk Vittinghoff
Werbung/Kommunikation/Presse:	Erika Sahli
Grafik:	David Naef
Finanzen:	Monika Heller
Sponsoring:	Yvonne Düggelin, Monika Fischer, Willy Meyer
Betreuung der Singenden der Chöre:	Jae-sy-Moon, Isabel Luginbühl, Livio Schürmann
Kostüme:	Rita Troxler, Andrea Niederhauser, Edith Portmann
Bühne:	Meinrad Dörig, Jonas Wyss, Aaron Frey
Licht:	Dirk Vittinghoff
Vorverkauf:	Ticketing: Monika Heller / Telef. Vorverkauf: Fränzi & Hans Schäfer Abendkasse: Karin Zimmermann / Intern. Vorverkauf: Samuel Wyss

VORVERKAUF

Jugend-Musik-Theater-Sursee (JMTS) präsentiert

ORFEO
FAVOLA IN MUSICA

9./10./11. September 2011
im Stadttheater Sursee

STADT THEATER SURSEE

übers Internet: auf der Homepage www.orfeo-sursee.ch kann direkt bestellt werden.

Telefonisch: jeweils Montag und Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr unter Tel. 041 921 31 52

Wichtig: Die Bestellung/Reservation per Internet oder über den telefonischen Vorverkauf sind verbindlich.
Nicht abgeholte Tickets werden nach Aufführung verrechnet!

Verkaufsstellen: Hier können Tickets direkt gekauft werden:

Buchhandlung Untertor Sursee

Städtli Optik Sempach

Papeterie Imhof Willisau

Apotheke St. Michael Beromünster

Medienpatronat: Luzerner Landzeitungen